

Kommunalwahlprogramm 2011

Unsere globalen Ziele

Jegliche Politik - ob in der Welt, in Europa, in der Bundesrepublik Deutschland, in Niedersachsen, im Landkreis Wolfenbüttel, in der Samtgemeinde Sickte oder in einer ihrer Mitgliedsgemeinden Sickte, Evessen, Erkerode, Dettum oder Veltheim - sollte sich an übergeordneten, globalen Zielen orientieren. Für uns GRÜNE in der Samtgemeinde Sickte heißen diese Ziele *Nachhaltigkeit* und *Gerechtigkeit*.

Unter *Nachhaltigkeit* verstehen wir die Maxime, dass unser politisches Handeln sich daran orientieren soll, die Natur und Umwelt wie auch die Bedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Nachhaltigkeit bezieht sich dabei auf drei Bereiche: Sie soll ökologisch ressourcenorientiert, ökonomisch dauerhaft und sozial zukunftsfähig sein.

Gerechtigkeit bedeutet für uns, allen sozialen Gruppen und unterschiedlichen Interessen in einem solchen Maße gerecht zu werden, dass sich jede Gruppe entfalten kann, ohne andere zu beeinträchtigen. Die Forderung nach Gerechtigkeit umfasst den Interessenausgleich zwischen den armen und reichen Ländern der Erde ebenso wie die Gerechtigkeit zwischen z.B. Männern und Frauen, Jung und Alt, Hetero- und Homosexuellen. Gerechtigkeit ist bedeutsam in der Bildung ebenso wie im Verkehr, in der Steuerpolitik ebenso wie bei Kita-Gebühren.

Die Konzepte von *Nachhaltigkeit* und *Gerechtigkeit* bilden demnach das Rahmenkonzept unserer politischen Pläne und unseres politischen Handelns in der Kommunalpolitik in der Samtgemeinde Sickte und in den Gemeinden. Sie geben unserer Politik eine Richtung. Zufälligkeit und Beliebigkeit werden auf diese Weise verhindert. Diese Globalziele führen zu unseren Leitzielen und deren konkreter Umsetzung.

„Enkeltauglicher“ Klima- und Naturschutz

- Wir möchten die Ansiedlung und den Bestand von nach ökologischen Kriterien arbeitenden (Land-)Wirtschaftsunternehmen durch kommunale Maßnahmen unterstützen und fördern.
- Wir wollen den Umgang mit Energie und die Versorgung mit Energie politisch beeinflussen. Wir möchten die Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Samtgemeinde Sickte. In diesem sollen die Entwicklung regenerativer Energien sowie die Energieeinsparung gefördert werden. Wir wollen, dass die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden auf den Bezug von Ökostrom umsteigen. Wir wollen, dass die Versorgungsnetze im Gebiet der Samtgemeinde nicht in den Händen von Atomstromunternehmen bleiben.
- Wir werden uns weiterhin konsequent dafür einsetzen, dass der Atommüll aus der Asse herausgeholt sowie dass Schacht Konrad als Atommüllendlager verhindert

wird und unter Beteiligung der Bevölkerung ein geeigneter Ort für die sichere Zwischenlagerung gefunden wird.

- Wir setzen uns konsequent für Naturschutz ein. Die Landschaftsstrukturen und Biotope sollen vernetzt werden. Die Wabe und andere Gewässer sollen renaturiert werden.

Gleichwertige Entwicklung der Mobilität

Mobilität ist ein wichtiger Faktor der Lebensqualität – besonders im ländlichen Raum. Wir GRÜNE möchten, dass sich alle Menschen – ob jung oder alt, krank oder gesund, reich oder arm – optimal innerhalb des Samtgemeindegebietes und in Richtung anderer Städte und Regionen fortbewegen können. Dabei sollen alle Verkehrsmittel als gleichwertig betrachtet werden: Wir möchten für FußgängerInnen, RadfahrerInnen, NutzerInnen des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie für motorisierte VerkehrsteilnehmerInnen möglichst gute, sichere und gesunde Bedingungen der Fortbewegung schaffen. Im Einzelnen wollen wir uns für Folgendes einsetzen:

- Wir wollen für sichere und überschaubare Gehwege und Querungshilfen sorgen.
- Wir benötigen ein Radwegkonzept in der Samtgemeinde Sickte. In diesem sollte sowohl das Rad als Verkehrsmittel für zielgerichtete Fahrten, z.B. zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz, als auch als Fortbewegungsmittel in der Freizeit und im Tourismus berücksichtigt werden.
- Besonders wollen wir uns für die Schaffung von Radwegen zwischen Lucklum und Evessen, zwischen Sickte und Salzdahlum sowie zwischen Apelnstedt und Hötzum einsetzen, wobei hier die zuständigen Kostenträger (Landkreis Wolfenbüttel, Land Niedersachsen) in die Pflicht genommen werden müssen.
- Wir wollen uns für eine weitere Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einsetzen. Dazu gehören funktionsfähige Umsteigemöglichkeiten und Fahrplanabstimmungen, die Schaffung neuer und verkehrssicherer Bushaltestellen sowie die Optimierung der Streckenführung.
- Wir streben Geschwindigkeitsbeschränkungen in Bereichen an, die von unterschiedlichen VerkehrsteilnehmerInnen gemeinsam genutzt werden.
- Wir unterstützen Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrsaufkommens, z.B. durch eine internetgestützte Mitfahrzentrale.

Bedarfsgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung

Die Sorge für eine optimale und gerechte Bildung, Erziehung und Betreuung sind Aufgabe aller, die für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragen. Dies sind zum einen die Familien selbst, zum anderen jedoch auch die öffentlichen Kindertageseinrichtungen und Schulen. Diese haben dafür Sorge zu tragen, dass die Betreuungs- und Bildungsangebote bedarfsgerecht sind und den Wünschen der Eltern und ihren Kindern entsprechen. Für uns GRÜNE bedeutet das:

- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten bei den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangeboten sollen verbessert und besser miteinander vernetzt werden.
- Kitas sollen wohnortnah sein, flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten und möglichst Betreuung für jede Altersgruppe anbieten.
- Wenn Kita-Angebote in einer zentralen Einrichtung vorgehalten werden müssen, sollten die Transportmöglichkeiten dorthin sichergestellt werden.
- Wir setzen uns für offene Ganztagschulen ein. Es soll eine ganztägige Betreuung angeboten werden für Familien, die dieses wünschen.
- Die Kitas und Grundschulen in der Samtgemeinde Sickte sollen in die Lage versetzt werden, den gemeinsamen Besuch von Kindern mit und ohne Behinderung zu ermöglichen (Inklusion).
- Allen SchülerInnen, die bzw. deren Eltern dies wünschen, sollte der Besuch einer Integrierten Gesamtschule (IGS) möglich sein.
- Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis Wolfenbüttel ein Schulkonzept entwickelt, das einen dem Elternwillen entsprechenden Schulbesuch auch über die Landkreisgrenze hinweg ermöglicht.
- Wir GRÜNE setzen uns für eine Verbesserung der Qualität und der Finanzierung der Bildungs- und Betreuungsangebote ein.
- Dies stellt eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft dar. Unser Ziel ist eine generelle Kostenfreiheit der Kindertagesbetreuung.
- Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass die Samtgemeinde Sickte mit ihrem hohen Anteil an Menschen mit Behinderungen ein Ort gelebter Inklusion wird. Menschen mit Behinderung haben den gleichen Anspruch auf Teilhabe und Respekt wie alle anderen EinwohnerInnen.
- Barrieren bei der Verwirklichung der „inkluisiven“ Samtgemeinde Sickte müssen konsequent beseitigt werden.

Nachhaltiger Umgang mit den Finanzen

Die finanzielle Situation in der Samtgemeinde und in einigen Gemeinden wird in keiner Weise der Forderung nach Nachhaltigkeit gerecht. Aufgrund einer nicht zu rechtfertigenden Schuldenpolitik sind wir dabei, den nachfolgenden Generationen eine unverantwortliche Hypothek zu hinterlassen und deren zukünftige Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten dramatisch zu beschneiden. Wir leben heute auf Kosten der nachfolgenden Generationen. Dieses muss sich ändern. Deshalb wollen wir uns hinsichtlich der (Samt-)Gemeindefinanzen für Folgendes einsetzen:

- Wir möchten durch eine bewusste Ausgabenpolitik Schulden abbauen.
- Wir wollen durch moderate Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuern die Einnahmesituation verbessern.

- Wir möchten Einsparpotentiale intelligent nutzen (z.B. im Bereich der Energieeinsparung).
- Wir möchten die Strukturen innerhalb der Verwaltung weiter optimieren.
- Wir setzen uns für gerechtere Finanzierungsstrukturen ein, d.h. für höhere Zuschüsse vom Land und vom Bund für Aufgaben, die auf die Kommunen übertragen wurden.

Lebendige Demokratie- und Beteiligungskultur

GRÜNE Politik steht seit jeher für eine „Demokratie von unten“: BürgerInnen sollen darin bestärkt werden, sich zu artikulieren, sich einzumischen und politische Entscheidungsprozesse mit zu beeinflussen. Dieses möchten wir durch unsere Politik fördern. Wir wollen uns für Folgendes einsetzen:

- Wir möchten öffentliche Räume und Plätze für alle schaffen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen.
- Wir sind davon überzeugt, dass qualifizierte und nachhaltige Jugendarbeit professionelle Anleitung und Begleitung braucht. Deshalb setzen wir uns im Rahmen der finanziellen Spielräume für bezahlte, professionelle Jugendpfleger ein.
- Wir möchten Bürgerversammlungen und Diskussionsforen zu wichtigen Themen.
- Bei wichtigen strittigen Fragen setzen wir GRÜNE uns für Bürgerbefragungen und Bürgerentscheide ein.
- Wir streben eine umfassende Transparenz und Information über politische und verwaltungsmäßige Angelegenheiten an.
- Neue Medien (Internet) sollten dabei seitens der Verwaltung genutzt werden. Das virtuelle Rathaus soll in Sickte Realität werden.
- Weiterhin wollen wir ein BürgerInnen-Service-Büro in der Verwaltung einrichten.
- Die Öffnungszeiten der Verwaltung müssen bürgerfreundlich werden.

Schlussbemerkung

Das hier vorgelegte Wahlprogramm gibt den gegenwärtigen Diskussionsstand der Sickter GRÜNEN wieder. Selbstverständlich sind wir daran interessiert, auch in Zukunft im Dialog sowohl innerhalb der Partei als auch mit anderen Interessierten weiter an unserem Programm, unseren Zielen und deren Umsetzung zu arbeiten. Dabei können Inhalte weiterentwickelt, aber auch modifiziert und ergänzt werden. Wir haben als offene Partei, die sich inmitten unserer Gesellschaft befindet und im Austausch mit vielen Menschen, Vereinen und Interessengruppen steht, an uns selbst den Anspruch, uns weiterzuentwickeln und unsere politische Arbeit kritisch zu überprüfen. Je mehr Menschen sich an diesem Prozess beteiligen, umso besser wird das Ergebnis sein.